

Festival der Regionen – Austria



das fremde

festival der  
regionen

Oberösterreich. 17.-26. September 1993

NÄHERE INFORMATIONEN IM PROGRAMMHEFT • BESTE  
ALLE PROJEKTE SIND FÜR DAS FESTIVAL DER REGION

Sonntag  
19.9.

**SYNERGETICS**

**Phonomanie III**

Improvisierte Musik mit Evan Parker (Künstl. Leitung, sax), George Lewis (tb/comp), Sainkho Namtchilak (voc), Walter Prati (elec), Marco "Bill" Vecchi (elec)  
**Kollerschlag,**  
Werkstatt Kollerschlag, 14 - 18h  
(V: Jazzatelier Ulrichsberg, 07288/6301)

**BELLUM LOCET OMNIA**

**Die Implosion der Werte**

Inszenierung und Chorwerk zur "Mühlviertler Hasenjagd", Ungarischer Nationalchor / Matyas Antal  
Komposition und künstlerische Leitung: Peter Androsch  
**Wartberg / Aist, abends**  
Karten nur im Vorverkauf in allen OÖ. Raiffeisenbanken. Teilnahme auf eigene Gefahr. Schwangeren und Kindern unter 16 Jahren ist vom Besuch abzuraten. Festes Schuhwerk und warme ev. Regenkleidung erforderlich.  
(V: KV Kanal, Schwertberg.)  
Tel.Nr.: 07262/ 62 4 72.

Bus 1: Ulrichsberg 20h - Aigen 20.10 - Rohrbach 20.25 - Haslach 20.35 - Bad Leonfelden 21.05 - Pregarten 21.40 - Wartberg 21.50; jeweils Gemeindeamt

Bus 2: Schärding 20h - Zell 20.30 - Neumarkt 20.40 - Grieskirchen 20.50 - Eferding 21.10 - Linz 21.40 - Wartberg 22h; jeweils Gemeindeamt

Bus 3: Bad Ischl Terminalparkplatz 19h - Ebensee Rathaus 19.20 - Gmunden Rathausplatz 19.50 - Vöcklabruck Bahnhof 20.10 - Lambach Bahnhof 20.30 - Wels Bahnhof 20.50 - Marchtrenk Ortsplatz 21.05 - Linz Hauptbahnhof 21.30 - Wartberg 22h.

Bus 4: Windischgarsten Hauptplatz 19.10 - Klaus Hotel Schinagl 19.30 - Steyr Tabor Haltestelle KGM Ennserr

Montag  
20.9.



**IM DSCHUNDEL  
SCHWARZER TRÄUME**

**Grausamkeit und Sexualität**

3 Performances  
Sparverein die Unzertrennlichen  
Künstlerische Leitung: Kurt Palm  
"Der Garten der Qualen" von Octave Mirbeau mit Josef "Hermes" Phettberg und Chrono Popp (git)  
"Ave Erzsébet Báthory. Salutante Moriturii" - eine Greuelsafari mit Mara Mattuschka  
"Gott ist ein Tod aus der Steckdose" mit Fritz Ostermayer, Harald Waiglein (git), Jörg Gaisbauer (national steel)  
**Ottensheim, Ziegelwerk Leitl (beim Bahnhof), 20h**  
(V: Sparverein Die Unzertrennlichen, 0732/711701-10)

**BELLUM LOCET OMNIA**

**Die Implosion der Werte**

Informationen: wie So. (19. 9.)  
**Wartberg / Aist, abends**

Dienstag  
21.9.

**H.J.**

Farce von Thomas Baum, Theater Phönix, Regie: Uwe Dörr  
**Linz, Theater Phönix, Wiener-Str. 25, 19. 30h, (0732/666 500)**

**IM DSCHUNDEL  
SCHWARZER TRÄUME**

**Grausamkeit und Sexualität**

**Ottensheim, Ziegelwerk Leitl (beim Bahnhof), 20h**  
Informationen: wie Mo. (20. 9.)



festiv  
17.-26. September 1993

# In den 10 Tagen

zwischen Freitag, 17., und Sonntag, 26. September 1993 laufen in über 50 Orten rund 100 Veranstaltungen - auch

Tourneeprojekte - aus den Bereichen Musik, Theater, Kleinkunst, Performance, Film, Bildende Kunst.

**Das Festival der Regionen** wird erstmalig eine konzentrierte Präsentation der freien Szene des Landes bieten und erfüllt damit eine Pilotfunktion.

**Oberösterreich** hat von allen Bundesländern die größte Anzahl und dichteste Vernetzung von Kulturinitiativen. Diese Strukturen autonomer Kulturarbeit liefern die Grundlage des Festivals.

**Das Festival** soll auch eine Versuchung sein, Ungewohntes, Fremdes kennenzulernen, und damit auch obskure oder riskante künstlerische Zugänge. Die Platzierung der Veranstaltungen an ausgesuchten Orten soll dazu verleiten,

regionalen Besonderheiten mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Der Aspekt des Reisens bekommt damit eine eigene Brisanz. Jede Veranstaltung steht mit dem Ort, in welchem sie stattfindet, in enger Beziehung.

Die Ansätze, sich dem Thema zu nähern, spiegeln somit nicht nur die Charaktere der Künstler oder Konzeptionisten wider, sondern fungieren auch als Spiegel der Umgebung, als Reaktion darauf, als Provokation derselben. Daß dies einer anderen Form der Reise bedarf als sie im hudelnden Kulturtourismus üblich ist, liegt auf der Hand.

**Die Verleitung** zur körperlichen Beweglichkeit, die Fahrten von, zu und zwischen den Veranstaltungsorten, der Anstoß, in sonst nie besuchte Gegenden vorzudringen, schafft den Schulterschuß zwischen Kultur und Reisen. Die Motivation für beides findet sich in Neugierde, Entdeckungslust, Fernweh, Bewegungsdrang und Aufnahmebereitschaft.